

Pressemitteilung

10712 16. März 2010

Übernachten im Kanalrohr

Der Künstler Andreas Strauss realisiert in diesem Jahr auf der alten Kläranlage Bernemündung ein ungewöhnliches Projekt

Bottrop. Noch verweilt die 1997 still gelegte Kläranlage Bernemündung im Stadtteil Ebel im Dornröschenschlaf, doch schon bald wird sie sich in den neuen BernePark verwandeln. Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT hat bereits mit den Bauarbeiten zur Umgestaltung begonnen, das besondere I-Tüpfelchen zum BernePark steuert der österreichische Künstler Andreas Strauss bei: Fünf Rohre aus Beton bilden das sogenannte Parkhotel. In den kommenden Monaten wird es in Bottrop-Ebel realisiert. Im Spätsommer soll es dann erstmals möglich sein – das Übernachten im Kanalrohr.

Andreas Strauss stattete der ehemaligen Kläranlage Bernemündung, die einst in den 50er-Jahren des vergangenen Jahrtausends als eine der modernsten Klärwerke Deutschlands an den Start ging, am Dienstag einen Besuch ab. Dabei nahm er die Lokalität in Augenschein, auf der er sein ungewöhnliches Projekt umsetzen will.

Das Besondere an seiner Idee, die seit ihrem Bekanntwerden bundesweit bereits für große Furore gesorgt hat: Die einzelnen „Hotelzimmer“ bestehen aus Betonrohren, die einen Durchmesser von 2,40 Meter haben. Ausgestattet sind die Schlafräume jeweils mit einem Doppelbett. Zudem haben alle eine Luke an der Decke, durch die der freie

Blick auf den Sternenhimmel über Bottrop gewährleistet wird. Die Rückwand der Röhren wird mit künstlerischen Motiven geschmückt, die vordere Wand dient dem Eintreten in das „Hotelzimmer“.

Das Parkhotel, das ab Spätsommer buchbar ist, eignet sich ideal für Durchreisende, die eine Radtour durchs Neue Emschertal unternehmen und einen Zwischenstopp in der Gegend einlegen wollen. Dank der Infrastruktur dient der BernePark als wichtiges Portal für die Emscherinsel: Neben den überregionalen Fuß- und Radwegeverbindungen Emscherweg und Kanaluferweg liegen Auf-/Abfahrt zur A42 sowie der Hauptbahnhof Bottrop in der Nähe.

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi

Telefon (0201) 104-2586

Telefax (0201) 104-2826

Mobil 0177 - 4311831

E-Mail abawi.ilias@eglv.de